

Erfolgreiche Schwimmer der Turngemeinde Schötmar Gute Platzierungen in Dortmund und Wiedenbrück

Bad Salzuflen-Schötmar (gs). Am vorletzten Wochenende gab es für die Schwimmabteilung gleich zwei Höhepunkte. Beim ersten Highlight schwamm Ulrike Urbaniak in Dortmund beim Deutschen Mannschaftswettkampf (DMS) NRW Vorkampf der Masters zwei Strecken. Dort werden in zwei Abschnitten jeweils 17 identische Strecken geschwommen. Wobei jeder Teilnehmer maximal fünf Strecken pro Wettkampf bestreiten darf. Da natürlich der TG Schötmar nicht über eine so große Zahl von Masters Schwimmern verfügt, ging Ulrike Urbaniak für die SG Dortmund an den Start. Dieses sogenannte Zweitstartrecht gibt es im Regelwerk nur speziell für die Masters DMS. Im Wettkampf trat Ulrike Urbaniak einmal über 100 m Rücken in einer Superzeit von 1:25,54 Sek. (976 Pkt.) und die 200 m Brust in 3:06,74 Sek. (1068 Pkt.) an. Um diese Leistung einschätzen zu können, muss man wissen, dass bei

den Masters der deutsche Rekord mit 1000 Punkten gleichgesetzt wird. Wenn sie bei 100 m Rücken noch knapp unter dem deutschen Rekord blieb, klappte es bei den 200 m Brust hervorragend und verbesserte den deutschen Rekord um 4 Sekunden auf 3:06,74 Sek.

Beim zweiten Wettkampf, dem 5. Mittelstrecken Dreikampf in Wiedenbrück, gingen sechs Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Schötmar an den Start. Sie trafen auf die Konkurrenz aus sieben anderen Vereinen aus dem OWL Bezirk. Wie der Name schon erahnen lässt schwimmt man dort drei 200 m Strecken, wobei die 200 m Lagen als Pflichtstrecke gesetzt ist. Aufhorchen ließ dort Antonia Graw die nach ihren Einzelsstrecken zweimal Platz drei und einmal den zweiten Platz belegte. Sie belegte sie in der Endabrechnung den dritten Platz in der Dreikampf Wertung. Dieses gelang auch Christina Waschescio.



TG Schötmar: Erfolgreiche Schwimmer der TG Schötmar beim Mittelstrecken-Dreikampf in Wiedenbrück v.l.n.r. Katrin Stranghöner, Marie Lüdecke, Fynn Bollhöfer, Jessica Bachmann, Antonia Graw und Christian Waschescio.